

## 5.7 Schnittstellenmodule mit lokaler Vorrangbedienung zur Beschaltung von Antrieben, Ventilen oder Klappensystemen

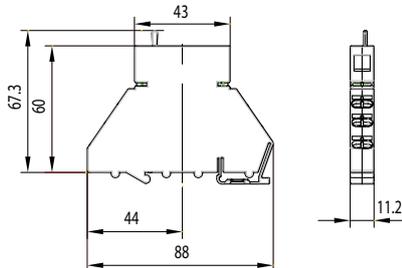
**PCD7.L252:**  
Koppelbaustein mit Handbedienebene Auto/OFF/ON

**PCD7.L452:**  
Analogwertgeber für manuelle Stellgrößen

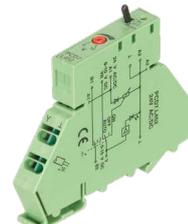
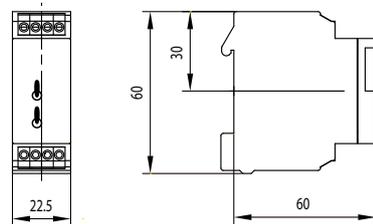
**PCD7.L260:**  
Koppelbaustein für zwei-stufige Motorsteuerung

### Abmessungen

PCD7.L252/452



PCD7.L260



- ▶ 1 Wechsler
- ▶ Lokale Vorrangbedienung
- ▶ Auto-Rückmeldung
- ▶ LED-Anzeige
- ▶ Prüfkontakte für jede Klemme
- ▶ Federkraftklemmen (Push-In)

- ▶ Potentiometer 0...10 V
- ▶ Lokale Vorrangbedienung
- ▶ Auto-Rückmeldung
- ▶ LED Helligkeit proportional zur Stellgröße
- ▶ Prüfkontakte für jede Klemme
- ▶ Federkraftklemmen (Push-In)

- ▶ Relais gegenseitig verriegelt
- ▶ Lokale Vorrangbedienung
- ▶ Auto-Rückmeldung
- ▶ LED-Anzeige
- ▶ Schraubklemmen

Einstufiger Koppelbaustein mit lokaler Vorrangbedienung, Rückmeldung der Schalterstellung und einer LED für die Zustandsanzeige. Koppelbausteine dienen der sicheren Potentialtrennung zwischen Logik und Last. Die Federkraftklemmen ermöglichen einen einfachen und schnellen Drahtanschluss. Dank zusätzlichen Klemmen kann die Versorgungsspannung ohne Verdrahtungsaufwand zeitsparend über die Steckbrücken miteinander verbunden werden.

Der Analogwertgeber dient als Stellgrößengeber für manuelle Stellgrößenvorgabe, z. B. Mischklappen, Ventilstellungen, Temperaturwerte usw. Er verfügt über drei Betriebsarten: ON, OFF und AUTO. In der Schalterstellung AUTO wird die Stellgröße ohne Veränderung über die Klemme YR an den Stellgrössenausgang Y geschlaucht. In der Schalterstellung ON kann die Stellgröße mit dem frontseitigen Potentiometer bestimmt werden. Das Ausgangssignal steht an der Klemme Y zur Verfügung.

Dieser Koppelbaustein dient zur Schaltung von Aggregaten, Pumpen, Ventilatoren usw. Beim Zurückschalten von Stufe 2 auf Stufe 1 wird zuerst Stufe 2 abgeschaltet und nach einer Verzögerung von < 60 ms wird die Stufe 1 eingeschaltet. Für den Service ist eine Handbedienebene integriert. Auch hier ist diese Zeitfunktion wirksam.

Eingangsseite	PCD7.L252	PCD7.L452	PCD7.L260
Speisespannung	24 VDC/VAC, -15%/+10%	24 VDC/VAC, -15%/+20%	24 VDC/VAC, ±10%
Stromaufnahme	13 mA, Schutzbeschaltung mit Freilaufdiode	19 mA bei 24 VDC 30 mA bei 24 VAC	30 mA
Eingangsstrom	---	2 mA bei 10 VDC (Eingang YR)	Max. 4 mA, Klemme B1/B2
Ansprech-/Rückfallzeit	10 ms/5 ms	---/---	20 ms/20 ms
Eingangsspannung	24 VDC/VAC	0...10 VDC	24 VDC/VAC
Betriebsanzeige	LED grün für Relaiszustandsanzeige	LED rot (Helligkeit proportional zur Stellgröße)	Zwei rote LED für Relaiszustandsanzeige
<b>Ausgangsseite</b>			
Ausgangskontakt	1 Umschalter	---	1 Umschalter mit 0-Stellung
Schaltspannung	max. 250 VDC/VAC	---	Max. 250 VDC/VAC
Ein-/Ausschaltstrom	max. 8 A	---/---	Max. 6 A
Ausgangsspannung	---	0...10 VDC, max. 10 mA, Ausgang Y in Schalterstellung Auto/ON	---
Dauerstrom	8 A	---	4 A
Schaltleistung (ohmsche Last)	24 VDC/180 W 50 VDC/65 W 230 VDC/50 W 250 VAC/2000 VA	---	24 VDC/150 W 50 VDC/25 W 230 VDC/50 W 230 VAC/1500 VA
Schaltleistung mind.	24 VDC/20 mA	---	24 VDC/20 mA
Lebensdauer mechanisch elektrisch (bei maximaler Schaltlast)	2 × 10 <sup>7</sup> Schaltungen 1 × 10 <sup>5</sup> Schaltspiele	---	1 × 10 <sup>7</sup> Schaltungen 1 × 10 <sup>5</sup> Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	Max. 300 Schaltspiele/h bei max. Strom	---	Max. 1200 Schaltspiele/h bei max. Strom

### Zubehör

<b>PCD7.L291</b>	Steckbrücke zur Verbindung der Versorgungsspannung von bis zu 10 Modulen PCD7.L252 und PCD7.L452
<b>PCD7.L490</b>	Beschriftungsschild für PCD7.L452 (im 10er Pack)
<b>PCD7.L290</b>	Beschriftungsschild für PCD7.L252 (im 10er Pack)

